

AUSBILDUNG ZUM/ZUR

HOLZ- UND BAUTENSCHÜTZER/IN

Holz- und Bautenschützer/innen der Fachrichtung Bautenschutz untersuchen Schäden an Gebäuden und Gebäudeteilen und beheben sie. Dazu dichten sie z.B. Bauwerke ab, führen den Oberflächenschutz an Wand- und Bodenflächen sowie Präventivmaßnahmen durch. In der Fachrichtung Holzschutz untersuchen, verhindern bzw. beseitigen sie Insekten- und Pilzbefall an Gebäudebauteilen aus Holz.

Ablauf der Ausbildung

Die insgesamt 3-jährige Ausbildung erfolgt in zwei Stufen. Die ersten beiden Jahre dienen der beruflichen Grundausbildung sowie der beruflichen Fachbildung und werden mit einer Zwischenprüfung abgeschlossen. Das **dritte Ausbildungsjahr** dient der besonderen **beruflichen Fachbildung** und Spezialisierung im gewählten Beruf und schließt mit einer Abschlussprüfung zum Gesellen ab.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Berufswunsch, Lebenslauf und Zeugniskopie senden Sie bitte an uns. Wir vermitteln Ihnen einen interessierten Innungsbetrieb, bei dem Sie sich dann vorstellen können.



www.lehrbauhof-berlin.de

Voraussetzungen

- Berufsbildungsreife, erweiterte Berufsbildungsreife oder Mittlerer Schulabschluss (MSA)
- gute körperliche Kondition und Ausdauer
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen

Aufstiegschancen

- Vorarbeiter, Werkpolier bzw. Geprüfter Polier, Meister, Bautechniker, Bauingenieur



Die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Bauwirtschaft:



LEHRBAUHOF | BERLIN

Berufsförderungswerk

Berlin und Brandenburg
gemeinnützige GmbH
Belßstraße 12
12277 Berlin

 030 72389-6

 030 7226003

 info@lehrbauhof-berlin.de

 www.lehrbauhof-berlin.de